

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 186

Samstag, 24. März 1979

Blatt 698

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

Schwangeren-Turnen im 21. Bezirk
Tiefgarage unter Otto Wagner-Platz
Jugendkriminalität darf kein "Wahlschlager" sein
"Zentrale Liegenschaftsevidenz" ermöglicht umfassende
Grundstücksinformation
Im Jahre 1979: rund 200 Millionen S für den Sport in Wien

Nur über FS: Informationswoche der Hochschulen

k o m m u n a l :

=====

schwangeren-turnen im 21. bezirk

1 wien, 24.3. (rk) das gesundheitsamt der stadt wien bietet seit kurzem werdenden muettern, die im 21. oder 22. bezirk wohnen, ein spezielles service. um diesen die mitunter sehr langen anfahrtswege zu einem spital zu ersparen, wurde in floridsdorf mit einem eigenen schwangeren-turnen-programm begonnen. die turnstunden finden im turnsaal des ausbildungszentrums fuer sozialberufe, 21, freytaggasse 32, jeden donnerstag von 16 bis 18 uhr statt. das programm, das von einem gynaekologen und einer physiotherapeutin geleitet wird, sieht folgendermassen aus:

zunaechst bewegungs- und dehnungsuebungen fuer die schwangeren, danach folge in einer 20 minuten dauernden pause ein vortrag des arztes- der im laufe der wochen verschiedenste themen rund um die schwangerschaft behandelt. etwaige fragen der frauen werden dabei sowohl gemeinsam diskutiert als auch einzeln behandelt. anschliessend werden entspannungsuebungen und die richtige atemtechnik vorgezeigt und durchgefuehrt. der besuch dieses schwangerenturnens ist selbstverstaendlich kostenlos. anmeldungen nimmt das jugendamt fuer den 21. bezirk, am spitz 1, telefon 38 15 04, klappe 265, entgegen. (z1)

++++

k o m m u n a l :

=====

tiefgarage unter otto wagner-platz

2 wien, 24.3. (rk) der gemeinderatsausschuss vermoegensverwaltung, staedtische dienstleistungen, konsumentenschutz genehmigte einen grundstuecketausch zwischen der oesterreichischen nationalbank und der stadt wien. die nationalbank ueberlaesst der stadtverwaltung 3.848 quadratmeter zwischen alserstrasse und verlaengerter frankgasse und verzichtet auf die rueckstellung von teilflaechen im ausmass von 1.712 quadratmeter, dafuer erhaelt sie von der stadt wien 4.133 quadratmeter oeffentliche flaechen vor dem hauptgebaeude sowie flaechen, die das gebaeude im westen und norden umgeben. die transaktion ermoeoglicht der nationalbank die herstellung eines unterirdischen laderraums fuer die abwicklung von werttransporten. die stadtverwaltung wird in die lage versetzt, unter der parkanlage auf dem otto wagner-platz eine tiefgarage zu errichten.

weilers stimmte der ausschuss dem erwerb eines 42.988 quadratmeter grossen grundstueckes aus privatbesitz im 22. bezirk, rautenweg, zu, das zur vergroesserung der dort bereits bestehenden muelldeponie benoetigt wird. es handelt sich um eine aufgelassene sandgrube, die eine mittlere muellschuetthoeh von sieben meter ermoeoglicht. nach erfolgter auffuellung wird die planie mit humus ueberzogen und begruent, um den bewohnern der grossfeldsiedlung als naerholungsgebiet zu dienen. im hinblick auf diesen endzweck wurde bereits durch die stadt wien ein in der naehgelegener schotterteich erworben, der in einen badesee umgestaltet wird.

die beiden transaktionen werden noch dem stadtsenat und dem gemeinderat zur beschlussfassung vorgelegt. (we)

++++

k o m m u n a l :

=====

jugendkriminalitaet darf kein 'wahlschlager' sein

3 wien, 24.3. (rk) gegen versuche verschiedener politiker, die angeblich steigende jugendkriminalitaet in wien fuer wahlkampfzwecke zu missbrauchen, wandte sich der praesident des wiener jugendgerichtshofes, dr. franz w a n e k . dr. wanek warnte davor, aus wahlkampf-taktischen gruenden ein verzerertes bild von der zunehmenden kriminalisierung der jugend zu zeichnen und dabei sogar soweit zu verallgemeinern, dass die jugend generell als schlecht hingestellt werde. es zeige sich, dass bei den jugendlichen keine staerkere kriminalisierung vorhanden sei als bei den erwachsenen und dass sogar die zahl der wirklich schweren straftaten wie raub, mord etc. im zurueckgehen sei. der jugendgerichtshofpraesident appellierte an die politiker, nicht nur solche globale verunglimpfungen zu unterlassen, sondern fuer ein klima zu sorgen, in dem auch einmal in schwierigkeiten geratene jugendliche echte chancen fuer die resozialisierung vorfaenden.

anlass fuer diesen appell des jugendgerichtshofpraesidenten war ein besuch der richter des jugendgerichtshofes ruedengasse, zu dem vizebuergemeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d - n e r und das wiener jugendamt diese woche in das staedtische kinderheim hohe warte eingeladen hatten. die jugendrichter ueberzeugten sich bei diesem besuch von der paedagogischen arbeit in einer institution, in die sie ebenso wie in andere heime der stadt wien gelegentlich zwangsweise kinder einweisen muessen. das heim hohe warte beherbergt derzeit mehr als 90 buben und maedchen im schulpflichtigen alter und wurde in den letzten jahren vollkkommen modernisiert.

(may)

++++

k o m m u n a l :

=====

''zentrale Liegenschaftsevidenz'' ermoeeglicht
umfassende grundstuecksinformation

4 wien, 24.3. (rk) es freue ihn, die fuer technische grundstuecksangelegenheiten zustaeendige magistratsabteilung, mit der er bereits als bezirksvorsteher viel zu tun hatte, nun gewissermassen von innen kennenzulernen, meinte stadtrat josef v e l e t a beim besuch der ma 40. deren leiter, senatsrat dipl.-ing. heinrich p o d i r s k y , umriss das weitgesteckte taetigkeitsfeld vor allem in hinblick auf die ''zentrale liegenschaftsevidenz''. sowohl planende wie auch bauausfuehrende dienststellen erhalten umfassende informationen ueber alle im eigentum der stadt wien befindliche grundstuecke, des weiteren die mit bautechnischen und baurechtlichen agenden befassten stellen der baubehoerde, die grundverwaltenden dienststellen sowie die magistratischen bezirksaemter.

das planoperat der ma 40 enthaelt rund 10.000 plaene, im schriftoperat sind alle erforderlichen daten wie einlagezahlen, grundstuecksnummern, flaechenausdehnung und widmung kartelmaessig erfasst. ein grossteil des materials ist auf mikrofilm festgehalten, der beabsichtigte uebergang zur edv wird den informationseinfluss noch weiter beschleunigen.

auf den plaenen im masstab 1:2.000 und 1:1.000 nach luftkarto-graphischen aufnahmen erstellt, sind die im eigentum der stadt wien befindlichen grundstuecke gruen lasiert. aber auch ausserhalb ihrer grenzen besitzt die bundeshauptstadt grundeigentum. flaechenmaessig am groessten ist es infolge der dort befindlichen wasserschutzgebiete im benachbarten niederoesterreich und in der steiermark. (we)

++++

k o m m u n a l :

=====

im jahre 1979: rund 200 millionen s fuer den sport in wien - uefa-finalspiele im rahmen des ''tag des sportes''

6 wien, 24.3. (rk) ''die bereitgestellten mittel fuer die direkt sportfoerderung in der bundeshauptstadt wien werden sich in diesem jahr auf etwa 200 millionen s belaufen, wobei dieser betrag auch bauliche investitionen und die gewaehrung namhafter subventionen fuer grossveranstaltungen vorsieht''. dies erklarte sportstadtrat peter s c h i e d e r freitag anlaesslich eines pressegespraches.

im vordergrund der baulichen investitionen stehen in diesem jan der ausbau der westtribuene im sportzentrum west und die anlegung weiterer zwei spielfelder um einen betrag von 7 millionen s. ausserdem wird der ausbau der heizungsanlage im wiener stadtion um 11 millionen s und die herstellung provisorischer jugendspielplaetze in der eibesbrunnergasse in meidling um etwa 2 millionen s vorangetrieben.

wie stadtrat schieder weiter ausfuehrte, erfolgen heuer auch der sanierungsbeginn des sportzentrums gartenstadt (karl-seitz-hof) um 2,5 millionen s und der ausbau der regattastrecke auf der neuen donau, wo im jahre 1983 weltmeisterschaften in szene gehen werden.

neben den zahlreichen aktionen, die sich seit jahren groesster beliebttheit bei der bevoelkerung erfreuen, tritt die wiener landessportorganisation in zusammenarbeit mit dem sportamt der stadt wien als schirmherr der finalveranstaltung des 32. internationalen uefa-juniorenfussball-turnieres auf, das am 2. juni im rahmen des ''tag des sportes'' im sportzentrum west ausgetragen wird. aus diesem grun wurde der ''tag des sportes'' in wien zweigeteilt. bereits zwei wochen zuvor, am 18. und 19. mai, wird dem breitensport grosser raum gegeben. am ersten tag laden zahlreiche klubs die sportbegeisterte bevoelkerung zum mitmachen in turnsaelen und sporthallen ein, tags darauf werden die schulen zu sportlichen aktivitaeten aufgerufen. nachmittags erfolgt dann ein volkslauf ueber die ringstrasse. sportstadtrat peter schieder: ''wir wollen damit einen weiteren anreiz zur sportlichen betaetigung geben. wie die frequenzzahlen unserer sportaktionen beweisen, wollen ja viele wienerinnen und wiener sehr wohl an ihrer koerperlichen fitness arbeiten''.

sportehrenzeichen der stadt wien fuer wm-teamfussballer

dann kam peter schieder auf die grossen leistungen der oesterreichischen nationalmannschaft bei der weltmeisterschaft in argentinien zu sprechen, "an diesen schoenen erfolgen waren ja auch zahlreiche spieler von wiener vereinen entscheidend beteiligt", erklaeerte schieder. als auszeichnung, so schieder, erhalten folgende teamfussballer das sportehrenzeichen der stadt wien: hubert baumgartner, robert sara, ernst baumeister, erich obermaier, peter persidis, herbert prohaska, guenther happich, hans pirkner, walter schachner und hans krankl. ausgezeichnet werden auch jene sportler und sportlerinnen, die im vergangenen jahr staatsmeistertitel fuer wien errungen haben. die ehrungen werden am 2. juni zwischen den beiden uefa-finalspielen im sportzentrum west vorgenommen.

kostenloser uebungsbetrieb fuer fussballmeister austria auf den trainingsplaetzen des wiener stadions und die errichtung eines sportkegelzentrums an stelle der seit monaten stillgelegten bowlingbahnen in der wiener stadthalle, sind, wie schieder betonte, weitere aktivitaeten, die in naechster zeit auf dem sportsektor durchgefuehrt werden. (hof) (forts. moegl)

++++